

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dennis Haustein (CDU)

vom 11. August 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. August 2026)

zum Thema:

Zukunft der stillgelegten Plansche und des Notbrunnens auf dem geplanten Standort der Drehscheibenschule

und **Antwort** vom 25. August 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. August 2026)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Dennis Haustein (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/26835

vom 11. August 2026

über Zukunft der stillgelegten Plansche und des Notbrunnens auf dem geplanten Standort der Drehscheibenschule

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin sowie die Berliner Wasserbetriebe (BWB) um Stellungnahme gebeten, die in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben wird.

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Gemeint ist die Fläche der stillgelegten Plansche und des Notbrunnens in 10367 Lichtenberg, auf dem geplanten Standort der Drehscheibenschule.

Frage 1:

Wem gehört die Fläche, auf der sich die Plansche und der Notbrunnen derzeit befinden?

Antwort zu 1:

Hierzu berichtet das Bezirksamt Berlin Lichtenberg:

„Die Fläche befindet sich im Fachvermögen Schule / Sport beim Bezirksamt Lichtenberg.“

Frage 2:

Welche Erkenntnisse liegen dem Senat über den baulichen und technischen Zustand der Plansche sowie des Notbrunnens vor?

Antwort zu 2:

Dem Senat liegen keine Erkenntnisse zum baulichen und technischen Zustand der Plansche vor. Die Plansche befand sich im Fachvermögen des Bezirksamtes Lichtenberg.

Die Berliner Wasserbetriebe (BWB) teilen dazu mit:

„In dem besagten Gebiet befinden sich 2 Landesnotbrunnen.

- L0023, Weißenseer Weg Nr. 5 (aktiv und betriebsbereit)
- L0022, Landsberger Allee Nr. 216 (nicht betriebsbereit)

Der Landesnotbrunnen L0022 steht auf einer öffentlichen Grünfläche.

Die BWB betreuen im Bezirk Lichtenberg die Zierbrunnen seit dem Jahr 2020. In manchen Fällen werden uns auch Anlagen übergeben, die vorübergehend oder länger stillgelegt sind. Die angefragte Plansche wurde nie an die BWB übergeben. Daher können die BWB keine Aussage treffen.“

Frage 3:

Welche konkreten Schäden oder Defekte sind an der Plansche beziehungsweise am Notbrunnen bekannt?

Antwort zu 3:

Hierzu berichtet das Bezirksamt Berlin Lichtenberg:

„Der Fachbereich Schule und Sport hat das Grundstück erst übernommen, als die Plansche bereits außer Betrieb genommen war. Daher kann hier keine Auskunft gegeben werden.“

Die BWB haben wie folgt Stellung genommen:

„Der Notwasserbrunnen L0022 hat einen größeren Kolbensschaden. Die letzte Kontrolle fand am 08.06.2026 statt.“

Frage 4:

Seit wann sind die Plansche und der Notbrunnen außer Betrieb?

Antwort zu 4:

Hierzu berichtet das Bezirksamt Berlin Lichtenberg:

„Siehe Antwort zu Frage 3.“

Die BWB haben wie folgt Stellung genommen:

„Seit mindestens 2025. Hier können die BWB keine klare Aussage treffen.“

Frage 5:

Aus welchen Gründen wurden die Plansche und der Notbrunnen stillgelegt?

Antwort zu 5:

Hierzu berichtet das Bezirksamt Berlin Lichtenberg:

„Siehe Antwort zu Frage 3.“

Die BWB haben wie folgt Stellung genommen:

„Der Schaden am Notwasserbrunnen wurde vermutlich durch Verschleiß oder Vandalismus verursacht. Die Stilllegung erfolgte nicht durch die BWB, daher können die BWB keine Aussage treffen.“

Frage 6:

Welche Planungen bestehen im Zusammenhang mit der Errichtung der Drehscheibenschule hinsichtlich der stillgelegten Plansche und des Notbrunnens? Ist vorgesehen, diese zu erhalten, zu sanieren, zurückzubauen oder anderweitig in die Planungen einzubeziehen?

Antwort zu 6:

Hierzu berichtet das Bezirksamt Berlin Lichtenberg:

„Die Plansche wird im Zuge des Schulbaus abgerissen.“

Die BWB haben wie folgt Stellung genommen:

„Derzeit erfolgt die Überprüfung inwieweit die den BWB in 2026 bereitgestellten Mittel für die Instandsetzung dieses Notbrunnens genutzt werden können.“

Frage 7:

Falls weder ein Erhalt noch eine Wiederinbetriebnahme am bisherigen Standort vorgesehen ist: Plant der Senat, eine Plansche und/oder einen Notbrunnen im näheren Umfeld als Ersatz zu errichten? Wenn ja, an welchem Standort und in welchem Zeitraum?

Antwort zu 7:

Alle Zierbrunnen und Planschen befinden sich im Fachvermögen des jeweiligen Bezirksamtes. Der Senat plant und baut keine Planschen, dies ist eine bezirkliche Durchführungsaufgabe. In der Nähe des erfragten Standortes betreibt der Bezirk Lichtenberg sowohl die Plansche im Fennpfuhlpark als auch die Plansche im Rudolf-Seiffert-Park.

Es ist geplant den bisherigen Standort des Notbrunnens zu erhalten.

Berlin, den 25.08.2026

In Vertretung

Andreas Kraus
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt